

PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

#29 IM SKIURLAUB

Topic / Thema

- ✓ der Skiurlaub

Goals / Ziele

- ✓ I can say since when I'm doing something. / Ich kann sagen, seit wann ich etwas mache.
- ✓ I know pieces of furniture and can describe their position. / Ich kenne verschiedene Möbelstücke und kann ihre Position beschreiben.
- ✓ I can understand and give advice. / Ich kann Ratschläge verstehen und geben.

Content / Inhalt

- ✓ Möbel(stücke)
- ✓ Wegbeschreibung
- ✓ Ratschläge

Grammar / Grammatik

- ✓ *seit* (+ DATIV)
- ✓ Wechselpräpositionen im DATIV
- ✓ Imperativ (formal *Sie*)

0:00–5:03 ANFANG

Hallöchen! Wie geht's dir denn so? Alles gut? Sehr schön!

Der Januar in Deutschland ist oft ein trister, kalter, grauer Monat.

- der Januar – January – der Januar
- trist – dull – trist
- der Monat – month – der Monat; Plural: die Monate

Der Januar in Deutschland ist oft ein trister, kalter, grauer Monat.

Wenn man die Zeit und das Geld hat, kann man im Januar in den Skiurlaub fahren.

- wenn – if – wenn

Wenn man die Zeit und das Geld hat, kann man im Januar in den Skiurlaub fahren.

Meine Kollegin fährt seit sieben Jahren immer an denselben Ort in den Skiurlaub.

- die Kollegin – colleague – die Kollegin
This is the female form; the male form is: der Kollege; there is no gender neutral form I know of.
- seit – ‚since‘ oder ‚for‘ – seit
- seit sieben Jahren – for seven years – seit sieben Jahren
- der Ort – place – der Ort; Plural: die Orte
- an denselben Ort fahren – to go to the same place – an denselben Ort fahren

Meine Kollegin fährt seit sieben Jahren immer an denselben Ort in den Skiurlaub.

Sie ist seit gestern in Südtirol.

- Südtirol – South Tyrol – Südtirol

Sie ist seit gestern in Südtirol.

Seit wann fährt meine Kollegin nach Südtirol in den Skiurlaub? Erinnerst du dich?

- seit wann – since when – seit wann

- sich erinnern – to remember – sich erinnern

- Erinnerst du dich? – Do you remember? – Erinnerst du dich?

Seit wann fährt meine Kollegin nach Südtirol in den Skiurlaub? Erinnerst du dich?

Richtig, seit sieben Jahren. Sehr gut!

Seit wann kannst du Auto fahren?

- Auto fahren – to drive a car – Auto fahren

Seit wann kannst du Auto fahren?

Ich kann seit über 10 Jahren Auto fahren.

- seit über zehn Jahren – for more than 10 years – seit über zehn Jahren

Ich kann seit über 10 Jahren Auto fahren.

5:04–21:49 DAS HOTELZIMMER

Meine Kollegin hat mir ihr Hotelzimmer beschrieben.

- das Zimmer – room – das Zimmer; Plural: die Zimmer (same word)

- das Hotelzimmer – hotel room – das Hotelzimmer

- beschreiben – to describe – beschreiben; Partizip II: beschrieben

Meine Kollegin hat mir ihr Hotelzimmer beschrieben.

Höre dir die Beschreibung an. Welche Möbelstücke kannst du erkennen?

- anhören – listen to – anhören

- die Beschreibung – description – die Beschreibung; Plural: die Beschreibungen

- das Möbelstück – piece of furniture – das Möbelstück; Plural: die Möbelstücke

Wir sagen auch oft kurz: die Möbel

- erkennen – to recognize – erkennen; Partizip II: erkannt

Höre dir die Beschreibung an. Welche Möbelstücke kannst du erkennen?

Los geht's:

Hallo Jana!

Wie geht's dir? Ich bin seit gestern in Südtirol im Skiurlaub. Wir haben ein schönes Hotelzimmer. Es gibt zwei Betten. Die Betten sind groß und gemütlich. Zwischen den Betten stehen zwei kleine Nachttische. Auf jedem Nachttisch gibt es eine Nachttischlampe. Es gibt ein großes Fenster und einen Balkon. Vor dem Fenster steht ein Sofa. Neben dem Sofa steht ein Sessel. Auf dem Sofa liegen auch ein paar schöne, blaue Kissen. Die gefallen mir richtig gut. Hinter dem Sofa steht eine Lampe. Die hat ein ganz tolles Licht. Gegenüber von den Betten steht ein großer Kleiderschrank. Im ganzen Zimmer liegt ein toller grauer Teppich. An der Wand hängt auch ein Fernseher, aber den brauchen wir nicht. Wir wollen ja Ski fahren und entspannen.

Es gibt auch ein Badezimmer. Im Badezimmer gibt es zwei Waschbecken, eine schöne, große Dusche und natürlich eine Toilette. Leider gibt es hier kein Fenster. Naja, egal. Also, bis bald! Tschau!

Ok. Sehr schön? Welche Möbelstücke hast du erkannt?

Sehr gut!

Jetzt üben wir die vielen neuen Wörter zusammen. Remember to visualize or if you can see any of the new words, look at them, point at them, do anything that helps you.

Ok. Los geht's:

- das Bett – bed – das Bett; Plural: die Betten
- der Nachttisch – bedside table – der Nachttisch; Plural: die Nachttische
- jedem – each – jedem
- die Nachttischlampe – bedside lamp – die Nachttischlampe; Plural: die Nachttischlampen
- das Fenster – window – das Fenster; Plural: die Fenster (same word)
- der Balkon – balcony – der Balkon; Plural: die Balkone
- das Sofa – couch – das Sofa; Plural: die Sofas

Wir sagen aber auch: die Couch

- der Sessel – armchair – der Sessel; Plural: die Sessel (same word)
- das Kissen – pillow – das Kissen; Plural: die Kissen (same word)
- die Lampe – lamp – die Lampe; Plural: die Lampen
- das Licht – light – das Licht
- gegenüber von (+Dativ) – opposite – gegenüber von (+Dativ)
- der Kleiderschrank – wardrobe – der Kleiderschrank; Plural: die Kleiderschränke
- der Teppich – carpet – der Teppich; Plural: die Teppiche
- die Wand – wall – die Wand; Plural: die Wände
- hängen – to hang – hängen
- der Fernseher – a TV – der Fernseher; Plural: die Fernseher (same word)
- das Badezimmer – bathroom – das Badezimmer
- das Waschbecken – sink – das Waschbecken; Plural: die Waschbecken (same word)
- die Dusche – shower – die Dusche; Plural: die Duschen
- die Toilette – toilette – die Toilette; Plural: die Toiletten
- leider – unfortunately – leider
- Naja, egal. – Well, whatever. – Naja, egal.

Ok. Sehr, sehr gut. Das waren viele neue Wörter. Wir wiederholen noch einmal zusammen die Möbelstücke und andere Gegenstände im Zimmer:

- das Bett
- der Nachttisch
- die Nachttischlampe
- das Fenster
- der Balkon
- das Sofa
- die Couch
- der Sessel
- das Kissen

- die Lampe
- das Licht
- der Kleiderschrank
- der Teppich
- die Wand
- der Fernseher
- das Badezimmer
- das Waschbecken
- die Dusche
- die Toilette

Super, super! Sehr gut!

Höre dir jetzt noch einmal die Beschreibung des Zimmers an.

Versuche, dir das Zimmer genau vorzustellen. – Try to clearly imagine the room.

Und achte auf die Wechselpräpositionen, die wir letztes Mal gelernt haben. – And pay attention to the Wechselpräpositionen we learned last time: auf, neben, zwischen und so weiter.

Ok. Los geht's:

Hallo Jana!

Wie geht's dir? Ich bin seit gestern in Südtirol im Skiurlaub. Wir haben ein schönes Hotelzimmer. Es gibt zwei Betten. Die Betten sind groß und gemütlich. Zwischen den Betten stehen zwei kleine Nachttische. Auf jedem Nachttisch gibt es eine Nachttischlampe. Es gibt ein großes Fenster und einen Balkon. Vor dem Fenster steht ein Sofa. Neben dem Sofa steht ein Sessel. Auf dem Sofa liegen auch ein paar schöne, blaue Kissen. Die gefallen mir richtig gut. Hinter dem Sofa steht eine Lampe. Die hat ein ganz tolles Licht. Gegenüber von den Betten steht ein großer Kleiderschrank. Im ganzen Zimmer liegt ein toller grauer Teppich. An der Wand hängt auch ein Fernseher, aber den brauchen wir nicht. Wir wollen ja Ski fahren und entspannen. Es gibt auch ein Badezimmer. Im Badezimmer gibt es zwei Waschbecken, eine schöne, große Dusche und natürlich eine Toilette. Leider gibt es hier kein Fenster. Naja, egal. Also, bis bald! Tschau!

Super. Hast du alles verstanden? Du kannst die Vokabeln jederzeit wiederholen.

Und denk dran: Am 1. Februar startet der Podcast auch als voller Kurs, in dem du Übungen zu allen Folgen machen kannst, extra Videos zur Aussprache bekommst und dein Wissen nach jeder Folge in einem Quiz testen kannst. Es gibt auch Live Calls und Feedback, damit du wirklich alles üben kannst. And remember, on February 1, the podcast also launches as a full course where you can do exercises on all the episodes, get extra videos on pronunciation, and test your knowledge in a quiz after each episode. There are also live calls and feedback so you can really practice everything.

21:50–26:40 DER WEG ZUM SKIGEBIET

Ok. Zurück zum Skiurlaub meiner Kollegin.

Dieses Jahr hat ein neues Skigebiet eröffnet.

- das Skigebiet – a ski area – das Skigebiet
- eröffnen – to open – eröffnen; Partizip II: eröffnet

Dieses Jahr hat ein neues Skigebiet eröffnet.

Meine Kollegin hat die Person an der Rezeption nach dem Weg gefragt.

- die Rezeption – reception – die Rezeption
 - nach dem Weg fragen – ask for directions – nach dem Weg fragen
- Meine Kollegin hat die Person an der Rezeption nach dem Weg gefragt.

Das hat die Person geantwortet:

Fahren Sie mit dem Auto Richtung Autobahn.
 Biegen Sie am Kreisverkehr links ab.
 Fahren Sie ein ganzes Stück geradeaus.
 Parken Sie dann direkt am Skilift.

- die Richtung – direction – die Richtung
 ‚in Richtung von etwas fahren‘ means to drive in a certain direction
- die Autobahn – autobahn, motorway, highway – die Autobahn
- abbiegen – to turn – abbiegen
- der Kreisverkehr – roundabout – der Kreisverkehr
- parken – to park – parken
- der Skilift – ski lift – der Skilift

Ok. Noch einmal:

Fahren Sie mit dem Auto Richtung Autobahn.
 Biegen Sie am Kreisverkehr links ab.
 Fahren Sie ein ganzes Stück geradeaus.
 Parken Sie dann direkt am Skilift.

Ist dir etwas aufgefallen? – Did you notice anything? – Ist dir etwas aufgefallen?

Wo stehen die Verben in diesen Sätzen? – Where are the verbs in these sentences? – Wo stehen die Verben in diesen Sätzen?

Fahren Sie mit dem Auto Richtung Autobahn.
 Biegen Sie am Kreisverkehr links ab.
 Parken Sie dann direkt am Skilift.

Genau. Die Verben stehen an Position 1.

Warum? Es sind doch keine Fragen.

Die Frau an der Rezeption benutzt hier den Imperativ. Was ist das, dieser ‚Imperativ‘?

26:41–33:34 DER IMPERATIV (FORMELL ‚SIE‘)

We use the *Imperativ* when we tell someone else what they should do. For example, which way they should go. We can use the *Imperativ* to give recommendations and advice, but also commands. The difference between these is often only the word 'please'.

Jetzt ist die Frage: Wie benutzen wir den Imperativ?

Es gibt drei verschiedene Formen des Imperativs: du, ihr und das formelle ‚Sie‘. – There are three different forms of the *Imperativ*: you singular, you plural, and the formal 'you'.
Heute lernen wir den Imperativ für das formelle ‚Sie‘. Beim nächsten Mal lernen wir die anderen beiden Formen.

Der Imperativ für das formelle ‚Sie‘ ist ganz leicht: Wir setzen das konjugierte Verb einfach an Position 1. Und die Konjugation für ‚Sie‘ ist normalerweise genauso wie der Infinitiv.
The *Imperativ* for the formal you is quite easy: we simply put the conjugated verb in position 1. And the conjugation for the formal you is usually just like the infinitive

Hier sind noch einmal die Beispiele:

1. Fahren Sie mit dem Auto Richtung Autobahn.
Normalerweise heißt der Satz: Sie fahren mit dem Auto Richtung Autobahn.
Because the woman at the reception wants my colleague to take a certain way she says: Drive towards the autobahn. It's the same in English.
‘Sie fahren’ wird zu ‘Fahren Sie’: Fahren Sie mit dem Auto Richtung Autobahn.
2. Biegen Sie am Kreisverkehr links ab.
Normalerweise heißt der Satz: Sie biegen am Kreisverkehr links ab.
Now we move the verb from position 2 to position 1:
Biegen Sie am Kreisverkehr links ab.
‚abbiegen‘ ist ein trennbares Verb. Die Vorsilbe ‚ab‘ bleibt am Ende des Satzes, da ändert sich nichts.
The prefix 'ab' remains at the end of the sentence, nothing changes there.
3. Parken Sie dann direkt am Skilift.
Normalerweise heißt der Satz: Sie parken dann direkt am Skilift.
Aber mit dem Verb an Position 1 sagen wir:
Parken Sie dann direkt am Skilift.

Wir könnten den Imperativ auch in ganz kurzer Form benutzen:

- Fahren Sie! – Drive!
- Parken Sie! – Park!
- Biegen Sie ab! – Turn!

Ok. Wir üben das zusammen. Ich sage einen normalen Satz mit dem Verb auf Position 2. Du sagst den Satz im Imperativ mit dem Verb auf Position 1. Ok?

Zum Beispiel:

Ich sage: Sie fahren zuerst zum Hotel.

Du sagst: Fahren Sie zuerst zum Hotel.

Ok? Super! Dann los:

- Sie gehen einfach geradeaus.
Super: Gehen Sie einfach geradeaus.
- Sie warten an der Bushaltestelle.
‚die Bushaltestelle‘ – the bus stop – die Bushaltestelle
Sie warten an der Bushaltestelle.
Genau: Warten Sie an der Bushaltestelle.
- Sie nehmen den Bus.
Perfekt: Nehmen Sie den Bus.

- Sie fahren mit dem Bus zum Skilift.
Na, das läuft doch: Fahren Sie mit dem Bus zum Skilift.
- Sie sind vorsichtig.
,vorsichtig' – careful – vorsichtig
Sie sind vorsichtig.

Sorry, I tricked you with this last one: the verb 'sein' is – as always – a bit irregular. The formal *Imperativ* is 'seien'. So, if you said 'Sind Sie vorsichtig' you still got the right structure, which is super important. The correct sentence is: Seien Sie vorsichtig.

Ok, super, super gut.

33:35–37:59 TIPPS FÜR TOURIS

Jetzt denk mal an den Ort, an dem du gerade wohnst. – Now think about where you live right now. – Jetzt denk mal an den Ort, an dem du gerade wohnst.

Was kann man dort machen? Ski fahren? Wandern? Tauchen? Laufen? Fahrrad fahren? Sightseeing?
Gibt es an diesem Ort ein Hotel? Wie sehen die Zimmer dort aus?

Nimm dir gleich eine Minute Zeit und beschreibe das Zimmer eines Touris. Gib der Person danach eine Wegbeschreibung zu einem Touriziel in der Gegend.

Did you notice that both sentences I just said started with verbs? When I give you a task in German I usually use the *Imperativ* because I want you to do something.

- 'nimm' ist der Imperativ für ,nehmen' – nimm
- ,gib' ist der Imperativ für ,geben' – gib

Nimm dir gleich eine Minute Zeit und beschreibe das Zimmer eines Touris.

- gleich – in a moment – gleich
- ,Touri' ist kurz für ,Tourist' – tourist
'der Tourist' is a male tourist
'die Touristin' is a female tourist
'Touri' is a bit of a slang word and since it doesn't have a proper ending it can be seen as gender neutral in my opinion which is why I used it here.
- 'das Zimmer eines Touris' ist Genitiv und bedeutet ,a tourist's room'

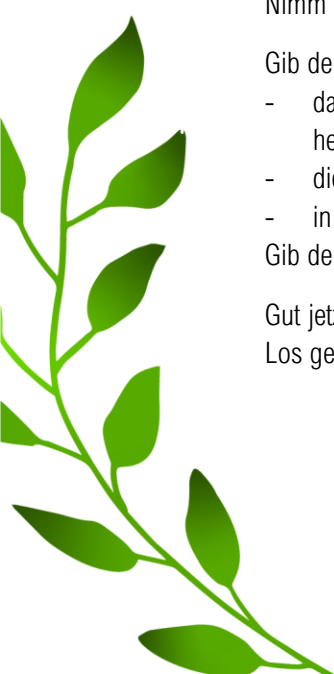
Nimm dir gleich eine Minute Zeit und beschreibe das Zimmer eines Touris.

Gib der Person danach eine Wegbeschreibung zu einem Touriziel in der Gegend.

- das Touriziel (the full word ist 'Touristenziel' but for the same reason as before I chose the slang word here – which is totally fine to use) – a tourist destination – das Touriziel
- die Gegend – the area – die Gegend
- in der Gegend – in the area – in der Gegend

Gib der Person danach eine Wegbeschreibung zu einem Touriziel in der Gegend.

Gut jetzt bist du dran: Eine Minute. Beschreibe das Zimmer und den Weg zu einem Touriziel.
Los geht's!



38:00–39:05 ENDE

Super, super gut! Vielen Dank! Du hast heute sehr viele neue Wörter gelernt und diese Wörter in der Übung benutzt. Du kennst jetzt den formellen Imperativ für ‚Sie‘ und du kannst damit Ratschläge geben und Leuten sagen, was sie machen sollen. Das ist super! Du kannst außerdem ein Zimmer beschreiben und sagen, seit wann du etwas machst. Großartig!

Übungsmaterial und ein Quiz zu dieser Folge findest du wie immer auch in der Wild German Community. Schau dazu auf wildgerman.com.

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig! Vielen Dank, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal! Tschau, tschau